
Subject: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Goofy](#) on Sun, 10 Feb 2008 12:34:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Wie schon in früheren Posts nach Fragen erwähnt habe ich seit Ende Nov 2007 massiven Haarausfall. Die Haare sind unzählbar, geschätzt würde ich auf 500 täglich tippen - und liege damit sicher noch nahe an der Wahrheit.

Seit Dez. wende ich nun 1 mg Fin an (nach kurzem Einstieg mit 0,25). Vor einigen Tagen bemerkte ich Augenringe und möchte daher vom oralen auf das topische Fin umsteigen. Daran arbeite ich noch. Die Dosis habe ich auf 0,25 zurückgenommen mit dem Effekt, dass die Nebenwirkungen auf einen Schlag schon weg sind nach 3 Tagen. Das heißt für mich wohl, dass 0,25 mg nicht ausreichende Wirkung bei mir zeigen.

Zur Vorgeschichte: Kein auffälliger Haarausfall im Vorfeld, leichte GHEs die über Jahre konstant waren. Anmerkung: Mein Vater hat heute mehr Haare auf dem Kopf als ich - und er ist ein bisschen mehr als doppelt so alt wie ich. Familiäre Vorbelastung: 0,0 - nachweisbar auf vielen Fotos.

Anyway.

Seit 3 Wochen verwende ich nun parallel Minoxidil um die letzten Chancen nicht zu verpassen, vielleicht doch noch ein paar Haare zu animieren, die in 6 Monaten unter Fin only nicht mehr da wären.

Von Shedding kann ich nichts merken. Wie soll ich das auch feststellen bei -500 je Tag? Ein Shedding geht darin doch unter.

Ich packe hier mal ein Bild mit rein, das zeigt, wie es nach 1x Haarewaschen aussieht - seit Ende November!!! Nicht erst seit Minoxidil.... Das Bild ist von heute, also nach 2 Monaten Fin und 3 Wochen Minoxidil (2x täglich 1 ml).

Das starke SE, welches ich im Dezember so extrem hatte, dass es sogar ins Gesicht ging, ist mittlerweile zu 90% zurückgegangen. Vermutlich dank KET, das ich 2-3x die Woche anwende für mind. 5 Minuten.

Der starkte Juckreiz, der seit der Fin-Einnahme und ein paar Tage davor schon anhielt, ist nun seit ca. 3 Tagen auch stark verringert. Für mich eigentlich nur das Zeichen, dass alle Haare, die noch da sind, in der Telogenphase sind. Nach fast 2,5 Monaten Dauerjucken und massivem SE glaube ich nicht, dass noch irgendein Follikel aktiv sein kann.

Hat irgendwer hier ne Idee? Oder gibts jemand mit der gleichen Geschichte?

Ihr könnt Euch sicher vorstellen, wie es mir geht. Jeden Tag überlege ich, einfach alles auf 0 mm zu rasieren. Dieser Tag rückt täglich näher... und es sieht so beschissen aus!!! Habe nicht den Kopf für eine Glatze....

MfG

File Attachments

1) [DSC00360.JPG](#), downloaded 1632 times



Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [stef84](#) on Sun, 10 Feb 2008 14:26:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das Seborrhoisches Ekzem (das meinst du SE, oder) ist auch an dem starken HA mitverantwortlich! Wenn es nicht sogar den Löwenanteil trägt. Das muss erst mal weg. Vor allem da du ja keine genetische Vorbelastung hast.

Ansonsten: Bildest du dir das mit den Augenringen nicht nur ein? Da kann auch mal temporär unabhängig von Fin auftreten. Ich würde erst mal noch bei 1mg bleiben.

Du kannst wohl nur abwarten. Mit der Minox-Fin-Kombi hast du sicher das potenteste was es zur Zeit gegen HA gibt.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Goofy](#) on Sun, 10 Feb 2008 16:48:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Son, 10 Februar 2008 15:26Ich denke das Seborrhoisches Ekzem (das meinst du SE, oder) ist auch an dem starken HA mitverantwortlich! Wenn es nicht sogar den Löwenanteil trägt. Das muss erst mal weg. Vor allem da du ja keine genetische Vorbelastung hast.

Ansonsten: Bildest du dir das mit den Augenringen nicht nur ein? Da kann auch mal temporär unabhängig von Fin auftreten. Ich würde erst mal noch bei 1mg bleiben.

Du kannst wohl nur abwarten. Mit der Minox-Fin-Kombi hast du sicher das potenteste was es zur Zeit gegen HA gibt.

Hallo!

@ stef84

Es mag sein, dass das Seborrhoische Ekzem (SE) mit Haare fallen lässt. Die Hautreizung, die Schuppung etc. sind sicher nicht gut auf die Dauer.

Keine genetische oder unmittelbare genetische Voraussetzung zu haben ist nicht der Weisheit letzter Schluss - wie man weiß gibt es bei gut 5-10% der Betroffenen keine solche Vorbelastung. Bei vielen Männern kommt die Entwicklung einer AGA auch erst im hohen Alter zum Vorschein. Vielleicht sind meine Großväter einfach nicht alt genug geworden und irgendwas hat sich doch mitvererbt, nur dass es bei mir eben früher zum Tragen kommt. Wie gesagt, GHEs hatte ich schon immer (sicher schon mit 15 oder so).

Zu den Augenringen: Es geht nicht um Augenringe sondern um FALTEN - und die sind gut sichtbar und mit den Fingern auch zu verändern. Ein Bild kann ich mir daher sicher sparen - Falten hat ja jeder von uns schon mal gesehen wenn er selbst keine hat.

Bevor einer kommt und sagt dass es alterserscheinungen sind: Mag sein, aber dann wär ich in 8 Wochen um Jahre gealtert, denn ich rede nicht von kleinen Fältchen sondern von echten Falten....

Abwarten - ja, sicher. Fin und Minox sind wohl die einzigen Präparate, die wissenschaftlich nachgewiesen helfen können aber nicht müssen. Fin topisch scheint mir derzeit dennoch eine bessere Alternative zu sein als Fin oral. Die Resorption über die Haut sollte gut klappen und sorgt dann auch für eine Anwendung am richtigen Platz. Bisher merke ich von Fin nur Prostata-Veränderungen, dazu leichte Fettumlagerungen und eben die Falten an den Unterlidern der Augen.

Wenn man das Bild von oben mal genau anschaut, dann sieht man eben, dass Haare von ca. 2,5 bis 1 cm ausfallen. Die "Dicke" der Haare würde ich dabei auch als unterschiedlich bezeichnen, wobei die Differenzen marginal sein dürften - rein optisch betrachtet.

Es ist einfach heftig...

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [lhs76](#) on Mon, 11 Feb 2008 19:48:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

goofy: welche art von falten meinst du? mimikfalten oder flächige volumendefizite?

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Goofy](#) on Tue, 12 Feb 2008 16:26:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich meine Hautfalten von ca. 1 bis 2 cm Länge und ca. 0,05 bis 0,1 mm Breite - deutlich erkennbare Falten also!!!

MfG

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [lhs76](#) on Tue, 12 Feb 2008 17:03:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also mimik-falten. die anderen berichte gehen fast ausschließlich von eingesunkenen arealen aus. von daher ist das etwas neues.

bzw. bei humboldt waren die auf dem foto auch zu sehen. eine beschleunigte faltenbildung im einzelfall nicht auszuschließen.

ich gehe dennoch davon aus, dass die schon vorher da waren, nur wurden sie weniger beachtet. ich habe vor 3 jahren entdeckt, dass ich am linken unterlid schon 2 falten habe, war völlig neu für mich. ich erwartete schnell die zweite am rechts...die ist bis heute nicht da...es dauert schon einen zeitraum, die beobachtung ist immer an einem zeitpunkt, da liegt das problem. beobachte diese falten in der sonne, auch bei anderen personen, du wirst dich erschrecken.

durch stress oder auch trockene augen werden diese falten ausgeprägter und fallen z.t. eher auf, auch das ist möglich.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [dertim](#) on Wed, 13 Feb 2008 18:01:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Goofy ,

wollt dir mal antworten, weils mir ziemlich ähnlich geht.

bin seit sommer 20, erblich wenig vorbelastet (keiner meiner näheren verwandtschaft hat ne glatze bekommen, mein vater stärkeren HA erst mit 40+)

ich hab teilweise sehr massiv haare verloren, wohl auch über 500/tag.

haare waschen war/ist auch horror. gab tage da hatte ich, nach kurzem einshampoonieren, 120 haare an den händen. das war mitte-ende november.

nehme jetzt seit knapp 3 monaten 1mg/tägl fin und bemerke schon einen rpckgang. zur zeit (die letzten tage) pendelts beim einshampoonieren bei ungefähr 8-25 haaren. also schon deutlich besser geworden, liege wohl aber noch ordentlich über den 100 haaren pro tag..

kurz nach der einnahme hat sich mein haarausfall beim einshampoonieren so auf 60-80 haare verringert. weiß nich ob die psyche so eine große rolle dabei spielt, oder ob das durch irgendwelche haarausfallzyklen bedingt war. aufjedenfall hat sich eine deutliche medikamentenbesserung erst in den letzten 1-2 wochen eingestellt. hoffe zumindest dass es nicht wieder schlimmer wird, sondern im gegenteil, besser.

das problem ist aber auch bei mir, dass ich absolut kein gesicht für eine glatze/kurze haare habe. besite von natur aus eine hohe stirn/großen kopf und ein ziemlich kleines, weibliches und unmarkantes gesicht.eine glatze würd emein aussehend rastisch verschlechtern.

im november hatte ich nur etwas dünner haare, mittlweile zeichnen sich große geheimratsecken schon sehr deutlich ab, noch kann ich sie verstecken, aber wenn noch mal so viele ausfallen, hab ich ein problem.

habe auch ein augenproblem, für mein alter sehr starke mimikfalten, weil mein aknemedikament, dass ich jahrelang nahm, die haut stark austrocknet und sie auch verdünnt. jetzt nehm ich mit finasterid wieder ein medikament, das berüchtigt für seine augenringe ist, obwohl ich schon leicht welche hab. aber naja, bei meiner kopfform wären mir selbst tiefe augenringe lieber als eine glatze. hoffentlich bleibt beides erspart.

soo.. genug rumgeheult.

wünsch dir viel glück, wär motivierend und interessant wenn du von deinen zukünftigen

erfolgen berichten würdest.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Figaro03](#) on Thu, 14 Feb 2008 10:06:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi!

es ist bestimmt nicht normal bei ner androgenen Alopezie, dass plötzlich die Haare so stark ausfallen.

Warst du deswegen schon einmal beim Arzt?

Bespreche das bitte mal mit deinem Hausarzt und besuche auch noch den Hautarzt. Und schließe möglich andere Ursachen für deinen HA aus. Also Krankheiten. Es ist schließlich ebensowenig normal, dass man plötzlich augenringe und falten bekommt- selbst wenn Fin das bei manchen verursachen kann.

Lasse dich dabei vor allem mal auf Schilddrüse untersuchen.

TSH und die freien T-Werte

lasse auf jeden Fall deine Eisenwerte inklusive Ferritin(!) überprüfen. Falls sich dein Arzt bereit erklärt kannst du noch Folsäure und Vit-B12 überprüfen lassen. Beim letzteren ist ein Mangel allerdings eher ungewöhnlich.

Und schließlich lasse Allergien ausschließen. Zum einen Allergien gegen Hausstaub ect zum anderen eine Nahrungsmittelallergie. Zu überprüfen beim Allergologen. eine Nahrungsmittelallergie kann auch der Hausarzt ausschließen.

Auf jeden Fall lasse die Sache untersuchen. Ein Haarausfall in diesem Ausmaß ist nicht normal.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Goofy](#) on Tue, 19 Feb 2008 18:50:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Hier ein Monatsupdate meiner Entwicklung.

Ein Bluttest steht diese Woche (wiederholungsweise wegen Schilddrüsenüberwachung die ich routinemäßig alle 6 Monate machen lasse) an, nächster Hautarztbesuch ist Anfang März. Zweck: Statuskontrolle und vermutlich neues Rezept für Propecia. Wobei ich es ablehnen werde wegen starker Nebenwirkungen bzw. bisher null Wirkung an den Haaren. Setze auf Fin topisch das ich mir bald selbst ansetzen werde. Frage bei der Gelegenheit auch gleich mal nach nem Privatrezept für Proscar (bevor ich Fin ablehne wegen zu hohen Kosten - kann mir das eh nicht mehr leisten).

Die Haare sind in den letzten 4 Wochen stark ausgedünnt - wie soll es auch anders kommen

bei nach wie vor -500 je Tag, Juckreiz, Schuppen, Seborrhoischem Ekzem und Kopfhautschmerzen genau in den Haarausfallzonen.

Es gelingt mir nicht mal mehr, mich zu Duschen, ohne dass Haare überall an mir hängen. Selbst wenn ich ne Stunde drunter steh wasch ich noch immer Haare aus. Ein Elend....

Minoxidil führt bei mir zu noch stärkeren Schuppen. Sonst keine Nebenwirkungen.

Bei der Hautarztvisite werd ich mal das Thema Gynäkomastie anschneiden. Leider nicht aus Spaß, denn ich fürchte da tut sich was. Falls das bestätigt wird hat sich sowieso alles erledigt bis auf Minox. Dann nehm ich auch kein topisches Fin mehr, habe keinen Bock auf Brust-OP oder BHs.

So, nun zu den Bildern. Die sind von gestern, gleiche Lichtquelle auf beiden, Makromodus. Wenn man mal den Zustand von vor 2 Monaten vergleicht, dann ist es noch viel heftiger. Da war noch kaum was erkennbar, der Ausfall fing grad erst heftig an....

Hat jemand ne Idee zur Schuppenbehandlung bei Minox-Anwendung?

Ket wende ich noch immer 2x je Woche an. Direkt nach der Anwendung gehts dann für ein paar Stunden mit der Kopfhaut, danach juckt und spannt es wieder massenhaft.

MfG
Goofy

File Attachments

1) [20080218_1.jpg](#), downloaded 378 times



2) [20080218_2.jpg](#), downloaded 363 times



Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Feb 2008 19:00:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi Goofy,

dann solltest du wohl wirklich Fin meiden. Hast du schon einmal überlegt, ein hautfreundlicheres Minox, oder gar ganz andere topische Mittel zu verwenden?

Bzw. wieso lässt du alle 6 Monate die SD untersuchen? Zahlt das deine Kasse?

grüße

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Goofy](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:18:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Die SD Vorsorge nehme ich in Anspruch da ich zumindest damit eine genetische Vorbelastung habe, was bei den Haaren nicht gegeben ist. Was von beidem besser ist, naja, das ist Ansichtssache.

Fin werde ich noch den 3.Monat durchziehen und dann entscheiden. Minox ist eigentlich schon ok, verwende es jetzt eben nur 1x am Tag. Das macht es erträglicher. Könnte ja dann alternativ noch 1x Fin topisch dazu nehmen, wobei ich das wie gesagt abwarten werde.

Andere topische Mittel sind für mich fast unerreichbar. Einerseits kann ich sie nicht bezahlen wegen chronischem Geldmangel, andererseits verfüge ich nicht mal über ne Kreditkarte mit der ich bezahlen könnte, selbst mit Geld.

Leider schreibe ich alternativen Behandlungsstoffen wenig Chancen zu. Ich will nicht sagen, dass sie wirkungslos sind. Doch halte ich wie viele hier Fin und Minox für die besten Präparate, die derzeit verfügbar sind und in der Wirkung evaluiert wurden. Alle Alternativen bieten nicht diese Wirkung....

Nanominox wurde bereits von Usern getestet, der Durchbruch ist leider ausgeblieben. Den Foam werde ich vielleicht noch anwenden, derzeit bleibe ich erst mal bei der flüssigen Variante. Davon habe ich noch viel und Rückgabe ist nicht möglich.

Für ne Lösung der Schuppung bzw. der extrem spannenden Kopfhaut - wer hat die noch? - wär ich schon dankbar. Vielleicht hat noch jemand ne Idee.

Danke!

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [eragon](#) on Tue, 19 Feb 2008 21:30:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy schrieb am Die, 19 Februar 2008 22:18

Für ne Lösung der Schuppung bzw. der extrem spannenden Kopfhaut - wer hat die noch? - wär ich schon dankbar. Vielleicht hat noch jemand ne Idee.

Danke!

Die Schuppen und gereizte Kopfhaut habe ich auch, ne Lösung nicht. Nur einen Tip: Wenn es wieder arg ist, weniger Minox verwenden - wenn möglich und nach ein paar Stunden nach der Anwendung die Haare waschen. Ist dann erträglicher.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Goofy](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Heute Abend ist pünktlich zum 4. Wochen Anwendungszeitraum die erste Flasche Minox leer geworden. Bisher: Nichts als Haarausfall, seit 2 Wochen Mega-Schuppen. Dazu Hautbrennen (gestern mal an der Stirn nen Strich Minox aufgetragen - nach 3 Stunden der gleiche Effekt wie am ganzen Kopf überall wo Minox hin kommt - ein klares Empfinden wie bei ner leichten Prällung genau an der Stelle an der Minox als Strich aufgetragen wurde).

Mein Plan: 1:1 Verdünnung von 5% Minox mit Wodka (Aldi).

Wäre das eine gute Idee? Hat das mal jemand probiert?

In die neue Flasche hau ich dann auch gleich Fin mit rein. Dosiert auf 0,005% wegen oraler Nebenwirkung.

MfG

Goofy

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Michi85](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Goofy

Das mit der Verdünnung müßte in Hinblick auf die Verträglichkeit schon was bringen.

Ich musste das 5% Minoxidil mit 50%PPG wegen Hautproblemen absetzen.

Seit Montag benutzte ich eine 2% Flutamide lotion mit 20% PPG und habe bisher nicht das geringste Problem! Weder jucken noch sonst was...

Ich kann aber nicht sicher sagen ob du Minoxidil mit Wodka Verdünnen kannst... müßte aber normal funktionieren.
Finasterid kannst du reinkippen !

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:58:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy schrieb am Mit, 20 Februar 2008 22:17Hallo!

Heute Abend ist pünktlich zum 4.Wochen Anwendungszeitraum die erste Flasche Minox leer geworden. Bisher: Nichts als Haarausfall, seit 2 Wochen Mega-Schuppen. Dazu Hautbrennen (gestern mal an der Stirn nen Strich Minox aufgetragen - nach 3 Stunden der gleiche Effekt wie am ganzen Kopf überall wo Minox hin kommt - ein klares Empfinden wie bei ner leichten Prällung genau an der Stelle an der Minox als Strich aufgetragen wurde).

Mein Plan: 1:1 Verdünnung von 5% Minox mit Wodka (Aldi).

Wäre das eine gute Idee? Hat das mal jemand probiert?

In die neue Flasche hau ich dann auch gleich Fin mit rein. Dosiert auf 0,005% wegen oraler Nebenwirkung.

MfG
Goofy

Lass es! Liegt höchstwahrscheinlich am PPG. Versuch es evtl mit dem Schaum, ansonsten musst Du mit Flutamid und Finasterid arbeiten. Evtl noch ein gutes Shampoo dazu (Revita). Apfelessig ist ab und an ganz angenehm für die Kopfhaut. Teste doch mal das Nanominox von sinere, das wäre auch ne Möglichkeit.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [rapunzel79](#) on Thu, 21 Feb 2008 20:52:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mit den Schuppen hatte ich auch so meine Probleme.

Von 2002 an hatte ich immer in Zyklen extreme Schuppen. Man kann sagen immer so einmal pro Quatal für 2 Wochen etwa. Jedesmal sind auch ne Menge Haare runtergeriesel.

Erst spät wurde mir klar, dass die Schuppen und der HA im direkten Zusammenhang stehen. Also Anti-Schuppenschampoo verwendet. Aber trotzdem kamen sie immer wieder.

ABER ich muß sagen seit fin hab ich keine Schuppen mehr bekommen. Meine Kopfhaut fühlt

sich seit 3 Monaten nun wieder an wie vor 6 Jahren.. irgendwie gesund und geschmeidig. einfach angenehm. wußte nach all den Jahren garnichtmehr wie sich eine gesunde kopfhaut anfühlt => fin hats in der hinsicht voll gebracht!

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Goofy](#) on Fri, 28 Mar 2008 18:26:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits!

Nun sind es 2 Monate mit Minox und bis auf ein paar Tage 4 Monate mit Fin. Erfolg bisher 0,0 und weiter massiver Haarverlust. Ausdünnung in starker Form, Oberkopf licht. Ich werde die Aktion mit Fin und Minox noch ein paar Monate fahren, danach diese alberne Sache einstellen da es wohl nichts bringt ausser Nebenwirkungen.

Die Schuppen sind mittlerweile mit KET, Teebaumöl und H&S Anti-Schuppen Shampoo bis auf ein Minimum zurückgestutzt, doch leider siedeln sie sich jetzt an anderen Hautstellen an (Ohren, Wangen, Hals) und ein echter Erfolg bzgl. Schuppen scheint nicht realisierbar. Selbst tägliche Haarwäsche mit KET hilft nicht dagegen - an den Ohren und am Hals mal experimentell getestet. Nächster Versuch wird Kertyol S Shampoo werden, eines der viele "Erprobungsshampoos" von denen man noch nix genaues weiß.

Da ich mit Fin oral bisher nur Nebenwirkungen hatte verwende ich seit 2 Tagen das topische Fin, Konz. 0,005% im Minoxidil. Klar, auch dieses wirkt systemisch, doch ist eine erhöhte Konzentration des Wirkstoffes in der Kopfhautregion sicher nicht nachteilig, auch wenn das Gesamt-DHT nicht wesentlich verringert werden kann.

Die wenigen Haare, die noch nachwachsen, sind allesamt winzig klein und fallen nach 2 cm oder schon davor aus.

Da die Entwicklung derart stark ist fällt sogar eine HT flach. Jedes implantierte Haar würde sich innerhalb weniger Monate ebenso zurückbilden wie die derzeit vorhandenen.

Naja - ist nicht zu ändern. Besser als mit Ende 20 an Krebs sterben. Aber man weiß ja nie was noch so kommt im Leben.

Wünsche Euch allen viel Erfolg - ich denk mal Bilder kann ich mir sparen. Guckt Euch Andre Agassi an oder Patrick Stewart, dann wisst ihr alles.

MfG Goofy

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [eragon](#) on Fri, 28 Mar 2008 18:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Selbst tägliche Haarwäsche mit KET hilft nicht dagegen

Das hilft auch nicht unbedingt, im Gegenteil. Zu oft verwendet, trocknet die Kopfhaut aus und da gibt es dann ebenso Schuppen.

Aber trotzdem, einer so aggressiven AGA ist sicher nicht einfach beizukommen.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [rapunzel79](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:43:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Goofy,

da ich auch jahrelang unter schuppen gelitten habe kann ich das sehr gut nachempfinden =(kan schon richtig an die nerven gehn! besondes wenn man viel sport macht und ins schwitzen kommt. dann geht die jucke erst richtig ab

mir hats damals meistns geholfen, wenn ich einfach mal übers wochenende die haare nicht gewaschen habe, also der kopfhaut quasi mal ne auszeit gegönnt hab und dann unter de woche mit h&s classic gewaschen hab. zusätzlich habe ich mal aus england sone tube mit 98% aloevera mitgebracht. das hat ungefähr die konsistenz von gel und lässt sich anz gut einmassieren. das habe ich dann so einmal die woche an den besonders schlimmen stellen dünn mit nem wattestäbchen aufgetragen. hat mir immer sehr gut geholen und hatte wiede ein paar wochen ruhe.

mein großes glück war nebenbei gesagt das gute alte fin. seit einnahme hab ich keine schuppen mehr bekommen.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [silas](#) on Fri, 28 Mar 2008 22:03:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy schrieb am Fre, 28 März 2008 19:26Hallo allerseits!

Nun sind es 2 Monate mit Minox und bis auf ein paar Tage 4 Monate mit Fin. Erfolg bisher 0,0 und weiter massiver Haarverlust. Ausdünnung in starker Form, Oberkopf licht. Ich werde die Aktion mit Fin und Minox noch ein paar Monate fahren, danach diese alberne Sache einstellen da es wohl nichts bringt ausser Nebenwirkungen.

[...]

Die wenigen Haare, die noch nachwachsen, sind allesamt winzig klein und fallen nach 2 cm oder schon davor aus.

Deine Einstellung finde ich mutig und richtig. Wenn es nach ein paar Monaten immer noch nicht besser aussieht, Medikationen und Therapien einstellen und mit dem Unvermeidlichen leben. Wenigstens hast du dein Bestes versucht.

Ja, wahrscheinlich ist es für dich das Beste, dich jetzt schon mental von deinem Resthaar zu verabschieden und andere Formen des Glücks zu sehen.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [dertim](#) on Sat, 29 Mar 2008 04:24:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi goofy,

fallen dir immer noch 500 am tag aus? ist ja schon arg heftig.

bin selbst bei 4 monaten fin jetzt und kann auch keine verbesserung feststellen. es war mal besser, aber zur zeit bin ich wieder bei 250/tag.

aber du solltest die medikation mit fin - so lang du keine großartigen nebenwirkungen hast - schon ein jahr durchziehen, so frustrierend das auch sein mag.

habe mal gelesen, dass sich der HA-stopp, welcher ja bei angeblich 80% der fin-anwender eingetreten ist, auf den anfangszustand der fineinnahme bezieht. also angenommen fin schlägt noch richtig an, dann besteht zumindest die möglichkeit, dass du einen großteil deiner haare wiederbekommst. aber ich finds gut, dass du versuchst, dich mental auf den worst case vorzubereiten. wie sagt man so "schön": hope for the best and prepare for the worst.

ich wünsch dir viel glück!

gruß, tim

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [silas](#) on Sat, 29 Mar 2008 08:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dertim schrieb am Sam, 29 März 2008 05:24

aber du solltest die medikation mit fin - so lang du keine großartigen nebenwirkungen hast - schon ein jahr durchziehen, so frustrierend das auch sein mag.

Ich habe jetzt nochmal drüber nachgedacht. Ich ändere meine Meinung und schließe mich dertim doch an!

Du hast diese aggressive AGA (wenn es überhaupt AGA ist) ja erst seit 11/2007. Finasterid braucht aber Zeit, um zu wirken, ein Jahr sollte man schon investieren. Wenn für dich die

Nebenwirkungen von Finasterid oral zu schwer sind, nimm es topisch. Zusätzlich natürlich Minox.

So schnell und aggressiv, wie diese AGA bei dir verläuft, müsste es der Typ "early wildfire", früher Flächenbrand, sein. Siehe

http://www.medizinfo.de/hautundhaar/haar/haarausfall/androge_netische_alopezie.shtml

Demnach wärest du erst ganz Anfangs Zwanzig, stimmt das?

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [dertim](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:16:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

silas schrieb am Sam, 29 März 2008 09:55

So schnell und aggressiv, wie diese AGA bei dir verläuft, müsste es der Typ "early wildfire", früher Flächenbrand, sein.

von dem ausdrück hab ich auch schon mal gelesen. "flächenbrand", hachja, wie sensibel. dürfte eigentlich auf mich zutreffen. bin 20 und 250/haare tag.

bei Goofy ist der HA noch deutlich extremer und er ist "schon" jahrgang 81 (steht im profil). naja, extremfälle scheints halt immer zu geben. :/

gibts denn noch andere ursachen außer AGA, wenn die haare nur im AGA-bereich ausfallen? unnatürlich hohe hormonwerte oder sowas?

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [rapunzel79](#) on Sat, 29 Mar 2008 12:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dertim schrieb am Sam, 29 März 2008 10:16silas schrieb am Sam, 29 März 2008 09:55

So schnell und aggressiv, wie diese AGA bei dir verläuft, müsste es der Typ "early wildfire", früher Flächenbrand, sein.

gibts denn noch andere ursachen außer AGA, wenn die haare nur im AGA-bereich ausfallen? unnatürlich hohe hormonwerte oder sowas?

Sicher gibt es die. Es kann hunderte von Gründen geben. Nährstoffmangel, Stoffwechselprobleme, Krankheit, Stress, Seelische Probleme und und und

Jedoch fallen die Haare dann diffus an den unterschiedlichsten Stellen aus. Und das bedeutet auch im Kranz. Dort wachsen die Haare aber i.d.R. wieder nach wenn man die Ursache des HA beseitigt hat.

Siehe Chemotherapie...

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Goofy](#) on Sat, 29 Mar 2008 21:33:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rapunzel79 schrieb am Sam, 29 März 2008 13:54
dertim schrieb am Sam, 29 März 2008

10:16
silas schrieb am Sam, 29 März 2008 09:55

So schnell und aggressiv, wie diese AGA bei dir verläuft, müsste es der Typ "early wildfire", früher Flächenbrand, sein.

gibts denn noch andere ursachen außer AGA, wenn die haare nur im AGA-bereich ausfallen?
unnatürlich hohe hormonwerte oder sowas?

Sicher gibt es die. Es kann hundete von Gründen geben. Nähstoffmangel, Stoffwechselprobleme, Krankheit, Stress, Seelische Probleme und und und

Jedoch fallen die Haare dann diffus an den unterschiedlichsen Stellen aus. Und das bedeutet auch im Kranz. Dort wachsen die Haare aber i.d.R. wieder nach wenn man die Ursache des HA beseitigt hat.

Siehe Chemotherapie...

Hallo!

Der Typ "early wildfire" trifft auch auf Leute über 40 zu. Kenne aktuell einen Fall, der bis vor rund 4,5 Jahren keine GHEs, keine Lichtung im Vertex oder sonstiges. Und soweit mir bekannt ist der gute vollkommen gesund. Ausserdem ist der Kranz ja noch da...

Soweit mir bekannt (alle 6 Monate Blutuntersuchung) leide ich weder an Nährstoffmangel, noch an Stoffwechselproblemen, irgendwelchen Krankheiten, seelischen Problemen oder extremem Stress. Und nein, Krebs hab ich auch keinen. Unnatürlich hohe Hormonwerte sind wohl auch nicht gegeben, wobei auch geringe Hormongehalte (Testosteron) völlig reichen, um Haarfollikel krepieren zu lassen, wenn sie entsprechend empfindlich reagieren.

Wenn ich durch die Stadt laufe sehe ich viele Männer >30 (auch <30) mit AGA - aller Nationalitäten, aller Couleur - was soll man da noch rätseln? Die Ursachen sind genetischer Art - keiner weiß wie. Wer das knackt, dem ist ein netter Preis sicher - allein ehrenhalber. Vielleicht sollte ich doch noch in die Biotech-Forschung wechseln und nach China emigrieren (dort gibts fast unbegrenzt Forschungsgelder - nur mal so nebenbei erwähnt).

MfG Goofy

PS: Danke Euch allen für Infos und Ratschläge!

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [eragon](#) on Sat, 29 Mar 2008 21:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soll heißen: nicht DHT, sondern das Reagieren der Haarfolikel darauf ist das Problem. Ist ja bekannt. Man bekämpft eben nicht die Ursache, sondern setzt mittendrin ein. Weil die Erkenntnisse fehlen. Ach, ginge es hier um Technik und ich wär Ingenieur, dann würde ich den Ansatz verwerfen und von vorne anfangen, denn wo mit kleinen Verbesserungen neue Gräben aufgerissen werden... das taugt nicht wirklich. Da braucht's ein Redesign

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [stealth](#) on Fri, 11 Apr 2008 18:03:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kopf hoch,tim.
wenn du schon nach 3mon.ansprichst,wie ich vor 10j.,
dann wirsd in den nächsten 2jahren immer besser und
bleibt dann auf dem level,zum.bei mir.
DAS du aber drauf ansprichst,zeigt daß du ein
guter responder zu sein scheinst,akne+Se hatt ich
mit 15 auch,es gingen viele haare,kamen aber wieder.
dein name rückwärts passt auch
b.g.
Stealth

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Goofy](#) on Sat, 24 May 2008 19:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen.

Heute ist es mal wieder Zeit für ein Update. Nach 5,5 Monaten Finasterid (zuletzt 2,5 Monate nur noch topisch) und 4 Monaten Minoxidil kann ich auf mein Haupt blicken und feststellen:

Die wenigen Haare (<50% der Dichte von Ende Nov), die noch da sind, sind entweder sehr kurz (<0,5cm) oder vor allem sehr dünn (mehr Flaum als Haar). Von einem Ausfallstopp kann auch keine Rede sein. Es rieselt weiterhin stark, der Kopf juckt noch immer (SE ist auch noch da) und der erste Sonnenbrand auf dem Kopf ist mir diesen Sommer sicher.

Der Ausfall verläuft sehr eigenartig. Es ist sicher kein Hamilton-Norwood, denn eine Tonsur oder starke (abtrennbare) GHEs sind nicht eindeutig auffindbar. Es wird einfach überall weniger, diffus und damit direkt. Haare, die derzeit ausfallen, wachsen nicht mehr nach. Haare, die im Dez. ausgefallen sind, wuchsen zu ca. 40% nach, jedoch sehr dünn.

Ich überlege derzeit, eventuell mit Sägepalme noch anzufangen (oral). Fin oral möchte ich nicht mehr riskieren.

Den Schuppenkrieg habe ich derzeit sogar einigermaßen im Griff. Habe ein Shampoo gefunden, das bei täglicher Anwendung wenigstens die Schuppen einigermaßen im Griff hält. Ja, Ihr werdet lachen, aber es ist das Alpecin Anti-Schuppen Shampoo mit Coffein. Gekauft habe ich es testweise, das Ergebnis ist natürlich 0,0 Wirkung auf AGA, doch für die Schuppen finde ich es sehr gut geeignet. Der Preis scheint sicher hoch, doch ich habe für Stieprox oder Kelual Produkte teilweise 15 Euro und mehr bezahlt (für 125 ml!!!) und sie haben nicht geholfen!

Meine topische Anwendung sind derzeit 15mg Fin in 60ml Minoxidil. Das entspricht einer 0,025%igen Dosierung von Fin. Nebenwirkungen habe ich soweit keine. Gelegentlich empfinde ich starke Schmerzen im Prostatabereich beim Gang auf die Toilette, doch ich vermute dass es ein Überbleibsel aus der oralen Fin-Zeit ist und sich die Prostata wieder rückreguliert.

Etwas Angst habe ich seit 2 Tagen. Ich hatte einen Kreislaufzusammenbruch, den ich mir noch nicht so recht erklären kann. Bin morgens im Bad zusammengesackt für ca. 3 Minuten, danach musste ich mich (leerer Magen) übergeben und mir war total schlecht. Kann aber vielleicht auch an schwachem Kreislauf liegen, denn ich bin erst 2 Minuten davor aufgestanden und hatte es eilig wegen starkem Harndrang. Der Kollaps kam erst auf als ich am Waschbecken die Hände waschen wollte. Da ich ne Uhr da stehen habe, die ich gelesen habe, kann ich die Zeit auch gut nachvollziehen, die ich "nicht da" war. Fand mich plötzlich auf dem Boden sitzend wieder.... Naja, mal beobachten, ist hoffentlich nichts ernstes.

Wünsch Euch was!
Goofy

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [haarakiri1](#) on Sat, 24 May 2008 20:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Goofy, schon mal Kortison probiert? Soll ja bei diffusem Ausfall helfen können. Vor allem, wenn deine Haut immer juckt und entzündet ist!

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Hammerhaar](#) on Sat, 24 May 2008 21:21:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuche mal das Shampoo T/Gel von Neutrogena...hilft ganz gut gegen das Jucken - immerhin; könnte auch gut gegen entzündete Kopfhaut sein.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Goofy](#) on Tue, 08 Jul 2008 20:50:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Zeit für ein Update.

Nun sind es ziemlich genau 7 Monate mit Fin und 5,5 Monate mit Minoxidil, das ich vor einigen Tagen abgesetzt habe, das es offensichtlich nichts bringt. Fin nehme ich mittlerweile wieder oral, die letzten Vorräte reichen für 16 Tage und werden verbraucht um den Rest vielleicht noch ein paar Tage länger langsamer ausfallen zu lassen - falls das überhaupt einen Einfluß hat.

Erfolg bisher: Kosten für Fin und Minox > 100 Euro

-> Totalverlust

Wirkung = 0,0; kein Shedding, keine Verdichtung, keine Wirkung in der Tonsur, einfach gar keine erkennbare Wirkung

ABER: Natürlich Wirkung an der Prostata - na toll.

Haardichte derzeit auf 20% der Ausgangsmenge zurückgegangen, nur noch Strohhaare übrig.

Fazit: Fin und Minox können helfen - sicher nicht bei mir.

Zukunft: Ohne Haare - Frisörkosten-Lifetime-Ersparnis >> 100 Euro

-> Ausgleich des monetären Wertverlustes

Schwacher Trost - aber Andre Agassi oder Seal und viele andere "Haarlose" leben auch wirklich gut und können das Leben genießen. Haare braucht man dazu wirklich nicht!

Wünsche allen im Forum noch viel Erfolg bei der Rettung ihres Erscheinungsbildes!

Viele Grüße

Goofy

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Gast](#) on Tue, 08 Jul 2008 21:05:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht böse sein, aber vergess dat endlich mal mit dem Kortison (Alpicort). Es "hilft" nur kurzfristig.

Tu Dir nen Gefallen und klopp Dir das Zeug nicht auf die Birne.

Gruß

Crusher

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [minoxy](#) on Tue, 08 Jul 2008 21:06:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gesunde Einstellung.

Aber du hast es wenigstens probiert. Wenn es dann nicht klappt, kann man es halt nicht ändern. Aber tröste dich, in Bezug auf Minox wirds bei mir wohl ähnlich enden.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Amsch](#) on Tue, 08 Jul 2008 23:49:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy, hab mir deinen Thread jetzt nicht durchgelesen, hab aber mitbekommen, dass du nicht wirklich direkt an AGA zu leiden scheinst, liege ich da richtig?

Mal Blutwerte überprüfen lassen? Besonders die Sache mit den strohigen Haaren klingt nach SD-Problemen.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [stealth](#) on Wed, 09 Jul 2008 16:18:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yep,

geiles Avatar,by the way,Amsch.

RICHTIGE fetzer gibts auf nem ami-forum,

gell "moviebuff"

Stealth

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [stealth](#) on Wed, 09 Jul 2008 17:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein sehr guter rat,crusher.

cortison brings bei AGA einf.nicht.

Stealth

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht

Posted by [Brosec](#) on Thu, 10 Jul 2008 00:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Goofey, also dein Haarausfall muster (Bilder) weist deutlich auf Aga hin, denke aber, dass die stark gereizte Kopfhaut veilleicht sogar den grösseren Anteil beiträgt... Ob Minox so gut ist weiss ich nicht, da es zusätzlich die Kopfhaut reizt und Schuppen fördert.....

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [Hammerhaar](#) on Thu, 10 Jul 2008 07:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde ich an deiner Stelle auch einmal machen, wenn die Kopfhaut sehr gereizt ist:
Haare ab (3mm) und einige Zeit so richtig ordentlich mit Ket und T/Gel Kopf waschen. 5-10min wirken lassen, Ket 3 mal die Woche, den Rest der Zeit T/Gel. Dazu Teebaumöl oder Emu Öl.
Hat mir geholfen. Kopfhaut fühlt sich bisweilen richtig gesund an.
Vorsicht aber in der Sonne.

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [loydd](#) on Thu, 10 Jul 2008 08:50:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Goofy...ne ganz klare Sache.
Habe mir jetzt nicht hier alle Posts durchgelesen und es ist bestimmt auch schonmal gesagt worden....
du musst die Minox Lösung unbedingt absetzen! Nehm den Foam!
Solange deine Kopfhaut juckt und schmerzt werden bei dir auch die Haare draufgehen....benutze das Ket max. 2 mal die Woche! und sonst ein mildes Shampoo...vielleicht Brennessel oder einfach ein PH neutrales.
Nehm Fin erstmal weiter...viele NW's gehen auch nach den ersten Monaten wieder zurück.
Wünsch dir viel Erfolg!

Subject: Re: Turbo-Verlauf bei AGA seit Ende Nov - Bericht
Posted by [stealth](#) on Fri, 08 Aug 2008 12:45:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Crusher,
WURDE ZEIT,DANKE!!!!
Kortison bringt auf dauer nur schaden,ist toxisch für den körper und gegen AGA hilft das garantiert nix.
ich habs schon gesagt,da keiner hört könnt ihr euch auch zyankali draufhauen,aber hört wenigstens auf Crusher,denn er hat mal wieder Recht.
das mit zyank.nicht falsch verstehen,aber wenn man probiert zu helfen,und keiner hörts,ist das frustig.ich hab die langzeitwirkung von kortison an meiner Oma gesehen,das ist gift.aber die pharmlobby wird weiterhin alles verkaufen was Gewinn bringt,mit allen lügen,Contergan gibts jetzt wieder in Südamerika,aber wen kümmern schon ein paar indios die nichtmal den waschzettel lesen können,oder bei uns die schmerzmittel,wo mit schmerz die nieren auch verschwinden,es gibt ältere,bessere u.ungiftigere schmerzmittel,fast die hälfte der leute auf dialysestationen liegen da wegen langfristiger einnahme von paracetamol,ibuprofen+aspirin(acetylsalicylat).

